

SCOOP OPEN AIR KONZERT

Mi. 19.07. / 20.30 Uhr



Der Sound der Band definiert sich in einer atemberaubenden, temporeichen Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen wie Boogie, Rockabilly, Country und Rock. Auch wenn das niederländische Blues Magazine über Scoop schreibt: „Jeff Beck in a remastered style...“ – damit kann die Band leben.

Line-up:

Christian Reich – electric & acoustic guitars

Sebastian Kreil – electric fretted & fretless basses

Wolfgang Maier – drums, bodhrán

Das Wissen Die Götter

mit Christine Reitmeier und Liza Riemann

Kindertheater / Premiere: So. 16.07. / 17.00 Uhr

Stadtpark Simbach



Die beiden Räuber Hassan und Ahmed sind bei Ali Baba und den 40 Räubern hochkant rausgeflogen und durchstreifen den Orient auf der Suche nach Schätzen. Sie entdecken ihr Talent als Märchenerzähler und berichten von einer vergessenen Geschichte aus 1001 Nacht: der Begegnung des kleinen Mädchens, das sich nichts sehnlicher wünscht als nicht mehr arm zu sein, mit dem heiligen Pferd – das sich nichts sehnlicher wünscht als frei zu sein. Ein orientalisches Märchen über Armut und Reichtum, Freiheit und Gefangenschaft und – vor allem – über den Wert der Freundschaft.



SPIELPLAN:

Do.	06.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Fr.	07.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Sa.	08.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Do.	13.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
Fr.	14.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
Sa.	15.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
So.	16.07.	17.00 Uhr	Das Wissen Die Götter*
Mi.	19.07.	20.30 Uhr	SCOOP / Konzert
Do.	20.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
Fr.	21.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
Sa.	22.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
So.	23.07.	17.00 Uhr	Das Wissen Die Götter*
So.	23.07.	20.00 Uhr	Ein Jedermann 2.0
Do.	27.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Fr.	28.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Sa.	29.07.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
So.	30.07.	17.00 Uhr	Das Wissen Die Götter*
Fr.	04.08.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott
Sa.	05.08.	20.30 Uhr	Krach im Hause Gott

* Das Wissen Die Götter (Kindertheater)

Diese Veranstaltungen finden im Stadtpark Simbach statt.

Nur bei Schönwetter. Tageskassa ab 16.00 Uhr.

Reservierung: +49 (0) 157 / 88743515

Bei schlechter Witterung finden die Theateraufführungen und das Konzert von SCOOP im Kulturhaus Gugg statt. Die Entscheidung darüber, wo die Veranstaltungen stattfinden, wird von der Intendanz spätestens 2 Stunden vor Beginn getroffen und auf der Homepage kommuniziert.

Unser Infotelefon ist an den Veranstaltungstagen jeweils ab 17 Uhr besetzt, hier können das Restkartenkontingent und der Spielort abgefragt werden.

Infotelefon: +43 (0) 664 / 730 48 231

KARTEN:

online unter www.bauhoftheater.at
oder im Kartenbüro Braunau und an allen
VVK-Stellen der Passauer Neuen Presse (D)

www.bauhoftheater.at

BRAUNAUER THEATERSOMMER

KRACH IM HAUSE EIN JEDER MANN 2.0

DAS WISSEN DIE GÖTTER

06.07. - 05.08.2017
KIRCHENPLATZ BRAUNAU
STADTPARK SIMBACH

www.bauhoftheater.at



KRACH IM HAUSE GOTT

... VERGIB UNS
UNSERE SCHULD
... ERLÖSE UNS
VON DEM BÖSEN

Vom **06. Juli bis zum 05. August** wird der Kirchenplatz im Zentrum von Braunau zum zweiten Mal zur Sommertheaterbühne.

Die adaptierte Wiederaufnahme von "**Ein Jedermann**" und die Premiere von "**Krach im Hause Gott**" bieten zwei Stücke des österreichischen Autors **Felix Mitterer** in einem noch nie dagewesen **Double-Feature**.

Mit der Braunauer Formation **SCOOP** wird ein musikalisches Highlight präsentiert.

Die Kindertheaterproduktion „**Das Wissen Die Götter**“ rundet das Programm ab.

Eine moderne Mysterienkomödie von Felix Mitterer
Premiere: Do. 06. Juli 2017 / 20:30 Uhr

Zum Stück:

Gott Vater ist seiner Schöpfung, der Menschheit, überdrüssig und will sie vernichten. Er ruft seinen Sohn Jesus, den Heiligen Geist und Satan zusammen, um im letzten Gericht über die Zukunft der Menschheit zu verhandeln. Bevor die Verhandlung allerdings ernsthaft beginnen kann, verstricken sich die vier grundverschiedenen Charaktere in recht irdisch-menschlich anmutende Konflikte und persönliche Beleidigungen.

Satan, der neben dem Sohn gekommen ist, um für die Menschen zu sprechen, konfrontiert Gott Vater mit der Aussage, dass er ja die Menschen nach seinem Abbild geschaffen habe, und bringt ihn schließlich dazu, vor seiner Macht zu kapitulieren.

In dem Moment, in dem der Sohn äußert, dass sie versagt haben und es nicht gerecht wäre, das Ebenbild zu töten, erscheint die Muttergottes und rückt das göttliche Gefüge und die Menschheit in ein ganz neues Licht.

Es ergibt sich eine Diskussion über „männlich“ und „weiblich“ im Himmel und auf Erden - die Frage nach der Vernichtung der Menschheit wird zunächst einmal vertagt.

Felix Mitterers „komödiantisches Mysterium“ bietet einen kritischen und auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse.

Ein geistvolles, himmlisches Vergnügen!

mit: Robert Ortner, Guido Drell, Patrick Brenner, Nadine Konietzny, Benjamin Levent Krause

Regie: Wolfgang Dorfner

Bühne: Gunnar Bressnik, Kerstin Kaseder

Maske: Sonja Huber

EIN JEDER MANN 2.0

Ein modernes Mysterienspiel von Felix Mitterer
Premiere: Do. 13. Juli 2017 / 20:00 Uhr

Zum Stück:

Jedermann/frau kennt Hugo von Hofmannsthals „**JEDERMANN**“, das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes, seit 1920 jeden Sommer aufgeführt am Domplatz zu Salzburg.

Felix Mitterer hat dieses alte Mysterienspiel ins späte 20. Jahrhundert fortgedacht und -geschrieben.

Mitterers Figur des Jedermann ist aber kein Playboy und Müßiggänger, sondern der hart arbeitende Generaldirektor eines Stahl- und Waffenkonzerns, der nicht nur über das Wohl und Wehe seiner vieltausendköpfigen Firmenbelegschaft bestimmt, sondern mittels seiner wirtschaftlichen Macht auch Einfluss auf die Politik gewinnt. Mit seinen Waffen verkauft er den Tod in alle Welt.

Am letzten Tag seines Lebens schickt Gott Vater Jedermann harte Prüfungen, an denen er sich bewähren mag, wenn er seine Seele retten will.

*Die Firma ist am Ende des Tages gerettet, Jedermann tot - aber wohin geht Jedermann, der am Ende ein besserer Mensch geworden zu sein scheint? **Himmel oder Hölle? Lassen Sie sich überraschen!***

mit: Evelyn Bauer, Hans Dzugan, Günter Gatterbauer, Gerhard Kasinger, Florian Kotanko, Hans-Peter Luibl, Gabriele Pointner, Bernadette Prähofer, Svenja Auer, Boris Schumm, Dita Sommerauer, Annette Springer, Max Wochinger, Oliver Vilzmann

Regie: Robert Ortner

Bühne: Gunnar Bressnik

Maske: Sonja Huber